

Vorlage Nr.: **2023/0658**
Verantwortlich: **Dez. 2**
Dienststelle: **Afsta**

Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept Daxlanden: Ergebnisse der Bestandsanalyse zu Stärken, Defiziten, Potentialen und Herausforderungen (SWOT-Analyse)

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	11.07.2023	2	x		

Information (Kurzfassung)

Der Hauptausschuss nimmt die Ergebnisse der Bestandsanalyse zu Stärken, Defiziten, Potentialen und Herausforderungen (SWOT-Analyse) zum Integrierten Stadtteilentwicklungskonzept Daxlanden zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☐ Nein ☒	
☐ Investition ☐ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung ☐ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☐ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)		Nein ☒ Ja ☐ positiv ☐ negativ ☐ geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☐ Ja ☒	Korridortheema: Soziale Stadt (Bunte Stadt)
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein ☒ Ja ☐	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒ Ja ☐	abgestimmt mit

Ergänzende Erläuterungen

Die Ergebnisse der Bestandsanalyse zu Stärken, Defiziten, Potentialen und Herausforderungen (SWOT-Analyse) im Rahmen des Integrierten Stadtteilentwicklungskonzeptes (STEK) Daxlanden werden nach einem halben Jahr Beteiligung und sozial- sowie stadträumlicher Analyse vorgelegt.

Nachdem bereits Ende 2022 ein Stadtteilspariergang, geführt durch den Bürgerverein Daxlanden und unter Beteiligung des örtlichen Quartiersmanagements, erfolgte, startete der Beteiligungsprozess zum STEK Daxlanden mit Beginn des Jahres 2023. Durch das Einberufen der Steuerungs- und Lenkungsgruppe wurde die Kooperation aller für den Prozess relevanten Akteure frühzeitig sichergestellt. Neben der ämter- und dienststellenübergreifenden Zusammenarbeit sind sowohl der Bürgerverein als auch das Quartiersmanagement Daxlanden eng in die Prozessplanung einbezogen.

Die Analysephase des Stadtteilentwicklungsprozesses startete mit der Vorstellung des Prozesses beim Treffen des Stadtteilnetzwerkes Daxlandens, einem bereits bestehenden Austauschformat für Vereine, Institutionen und Einwohnerschaft des Stadtteils im März 2023. In diesem Rahmen wurde gemeinsam mit den Teilnehmenden eine erste Sammlung von relevanten Themen und Zielgruppen erstellt. Daran anknüpfend erfolgte eine breit angelegte Befragung der Einwohnerschaft unter Einsatz aktivierender und aufsuchender Formate sowie parallel die sozial- und stadträumliche Analyse des Stadtteils.

Im Rahmen der Befragung wurden die Bürgerinnen und Bürger sowohl online über das Beteiligungsportal der Stadt Karlsruhe als auch vor Ort an zwei Terminen nach Stärken, Schwächen und Verbesserungsvorschlägen zu ihrem Stadtteil befragt und über den Stadtteilentwicklungsprozess informiert. Parallel erfolgte die Meinungsabfrage mittels einer Postkartenaktion an fünf Standorten im Stadtteil, über welche sich die Einwohnerschaft ebenfalls mit ihren Sichtweisen einbringen konnte. Zudem wurden an drei weiteren Ortsterminen vertiefende Zielgruppengespräche geführt, unter anderem mit Jugendlichen sowie Seniorinnen und Senioren des Stadtteils. Insgesamt wurden im Rahmen der Befragungen 186 Stimmen aus der Einwohnerschaft Daxlandens erfasst.

Die Ergebnisse der Befragung und die sozial- und stadträumliche Analyse auf Grundlage der ausgewerteten statistischen Daten zu Daxlanden sowie Datengrundlagen und Prognosen auf Stadt-, Stadtteil- und Stadtviertelebene sind in die Bestandsanalyse eingeflossen und bilden die Grundlage für die im Anhang befindliche SWOT-Analyse. Im Hinblick auf den weiteren Stadtteilentwicklungsprozess wurden die folgenden sieben Handlungsfelder identifiziert: Soziales, Mobilität, Kultur und Freizeit, Natur und Umwelt, Bauen und Wohnen, Wirtschaft und Versorgung sowie Bildung.

Das IQ-Korridorthema „Soziale Stadt“ wurde inhaltlich in den Beteiligungsprozess und die bisher erarbeiteten Inhalte einbezogen. Insbesondere das Leitprojekt „Bunte Stadt“ hat eine enge Verknüpfung zum STEK Daxlanden, da dessen schwerpunktmäßige Umsetzung aktuell in Daxlanden stattfindet.

Die Ergebnisse der SWOT-Analyse werden im vierten Quartal 2023 im Rahmen einer Stadtteilkonferenz der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Veranstaltung stellt den Startschuss für die zweite Beteiligungsphase des Stadtteilentwicklungsprozesses dar, in welcher im Rahmen von acht Beteiligungsveranstaltungen zu den wichtigsten Ergebnissen der Analyse gearbeitet wird. Zudem können in diesem Zeitraum eigene Stadtteilprojekte der Bürgerinnen und Bürger Daxlandens über den Verfügungsfond des Stadtteilentwicklungsprozesses gefördert werden. Mit Auslaufen des Stadtteilentwicklungsprozesses werden alle erarbeiteten Ergebnisse, Ziele und Projektideen in das STEK Daxlanden einfließen.

Anlage SWOT-Analyse

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Ergebnisse der Bestandsanalyse zu Stärken, Defiziten, Potentialen und Herausforderungen (SWOT-Analyse) zum Integrierten Stadtteilentwicklungskonzept Daxlanden zur Kenntnis.